

Produktname: Bak Kaninchen polyklonaler Antikörper**Katalog-Nr.: APRab07457**

Nur für Forschungszwecke.

Zusammenfassung

Beschreibung	polyklonaler Kaninchenantikörper
Host	Kaninchen
Anwendung	WB,IHC,ICC/IF,ELISA
Reaktivität	Mensch, Maus
Konjugation	Unkonjugiert
Modifikation	Unverändert
Isotyp	IgG
Klonalität	Polyklonal
Form	Flüssig
Konzentration	1 mg/ml
Lagerung	Aliquotieren und bei -20°C lagern (12 Monate haltbar).Frost/Tau-Zyklen vermeiden.
Versand	Eisbeutel
Puffer	Flüssigkeit in PBS mit 50 % Glycerin, 0,5 % Schutzprotein und 0,02 % Konservierungsmittel vom neuen Typ N.
Aufreinigung	Affinitätsreinigung

Anwendung

Verdünnungsverhältnis	WB 1:500-1:2000,IHC 1:100-1:300,ICC/IF 1:100-1:300,ELISA 1:10000-1:20000
Molekulargewicht	25kDa

Antigen-Informationen

Genname	BAK1
Alternative Namen	BAK1; BAK; BCL2L7; CDN1; Bcl-2 homologous antagonist/killer; Apoptosis regulator BAK; Bcl-2-like protein 7; Bcl2-L-7
Gen-ID	578.0
SwissProt ID	Q16611
Immunogen	Das Antiserum wurde gegen ein synthetisches Peptid aus humanem Bak hergestellt. Aminosäurebereich: 1-50

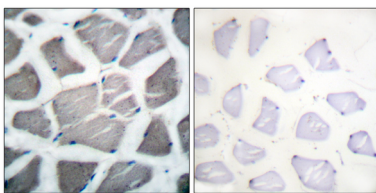
Hintergrund

Das von diesem Gen kodierte Protein gehört zur BCL2-Proteinfamilie. Mitglieder der BCL2-Familie bilden Oligomere oder Heterodimere und fungieren als anti- oder proapoptotische Regulatoren, die an einer Vielzahl zellulärer Prozesse beteiligt sind. Dieses Protein lokalisiert in den Mitochondrien und induziert Apoptose. Es interagiert mit dem spannungsabhängigen Anionenkanal der Mitochondrien und beschleunigt dessen Öffnung, was zu einem Verlust des Membranpotenzials und zur Freisetzung von Cytochrom c führt. Nach Zellstress interagiert dieses Protein außerdem mit dem Tumorsuppressor p53. [bereitgestellt von RefSeq, Juli 2008], Achtung: Könnte das Produkt eines Pseudogens sein., Domäne: Die intakte BH3-Domäne ist für die proapoptotische Aktivität von BIK, BID, BAK, BAD und BAX sowie für deren Interaktion mit antiapoptotischen Mitgliedern der Bcl-2-Familie erforderlich. Apoptotische Mitglieder der Bcl-2-Familie. Domäne: Das intakte BH3-Motiv ist für die pro-apoptotische Aktivität von BIK, BID, BAK, BAD und BAX sowie für deren Interaktion mit anti-apoptotischen Mitgliedern der Bcl-2-Familie erforderlich. Funktion: Bei Vorliegen eines geeigneten Stimulus beschleunigt es den programmierten Zelltod durch Bindung an und Antagonisierung des α -Repressors Bcl-2 oder seines Adenovirus-Homologs E1B 19k. Niedrige mikromolare Konzentrationen von Zinkionen hemmen die Förderung der Apoptose. Ähnlichkeit: Gehört zur Bcl-2-Familie. Untereinheit: Bildet Heterodimere mit Bcl-2, dem E1B 19k-Protein und Bcl-X(L). Untereinheit: Interagiert mit BCL2A1 (durch Ähnlichkeit). Homodimer. Die Bildung des Homodimers ist zinkabhängig. Bildet Heterodimere mit BCL2, dem E1B 19k-Protein und der BCL2L1-Isoform Bcl-X(L). Gewebespezifität: Wird in einer Vielzahl von Geweben exprimiert, mit den höchsten Konzentrationen im Herz- und Skelettmuskel.

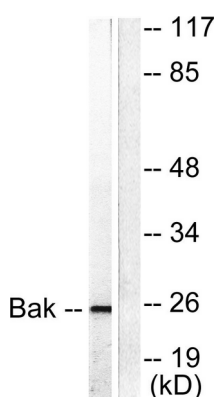
Forschungsbereich

Zellbiologie

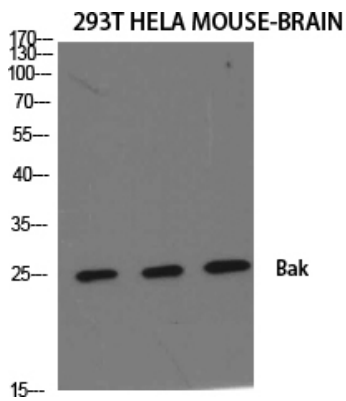
Bilddaten



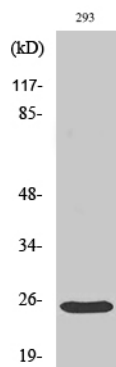
Immunhistochemische Analyse von in Paraffin eingebettetem menschlichem Skelettmuskelgewebe unter Verwendung des Bak-Antikörpers. Das Bild rechts zeigt eine Blockierung mit dem synthetisierten Peptid.



Western-Blot-Analyse von Lysaten aus 293-Zellen unter Verwendung des Bak-Antikörpers. Die Spur rechts ist mit dem synthetisierten Peptid blockiert.



Western-Blot-Analyse verschiedener Zellen unter Verwendung von polyklonalen Bak-Antikörpern in einer Verdünnung von 1:500



Western-Blot-Analyse von 293-Zellen mit Bak-polyklonalem Antikörper (Verdünnung 1:500)